Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 23 (1937)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

K. Bischoff, tritt nach 26jähriger segensreicher Wirksamkeit von der Stelle zurück, da er aus Gesundheitsgründen nach Davos übersiedelte. Dem ideal gesinnten Kinderfreund von Herzen nachhaltige Stärkung der Gesundheit! §

Aargau. (* Korr.) Um den hauswirtschaftlichen Unterricht. Am 23. Juni versammelten sich auf Einladung des Herrn Erziehungsdirektors im Grossratssaale um die 100 Personen, Vertretungen verschiedener Berufsverbände und der Lehrerschaft zur Besprechung wichtiger Erziehungsfragen. Nachdem eine grosse Mehrheit sich für ein Ergänzungsgesetz und gegen ein neues Schulgesetz geäussert hatte, blieb noch die Frage sehr umstritten: Hauswirtschaftlicher Unterricht im schul- oder nachschulpflichtigen Alter?

Die hochw. Herren Domherr Binder, Brugg, Grossrat St. Balmer, Auw, u. a. beteiligten sich mit vielbeachteten Voten an der teilweise ziemlich bewegten Diskussion.

Die Knaben haben bereits ihre Bürgerschule, welche in eine berufliche Fortbildungsschule umgewandelt werden soll. Die Mädchen, denen doch später als Hausfrau und Mutter grosse, verantwortungsvolle Aufgaben zukommen, gingen leer aus. Es gilt heute, das Versäumte nachzuholen.

Wir haben leider immer noch Mangel an arbeitswilligen, selbständigen Mädchen für den Haushalt. Und doch sind diese Stellen mit einem Monatslohn von 70 bis 90 Fr. gut bezahlt. Manche Bürolistin stellt sich finanziell schlechter. Dabei werden die Haushälterinnen später tüchtige Hausfrauen und haben, wie die Erfahrung immer zeigt, weitaus die besten Heiratsaussichten.

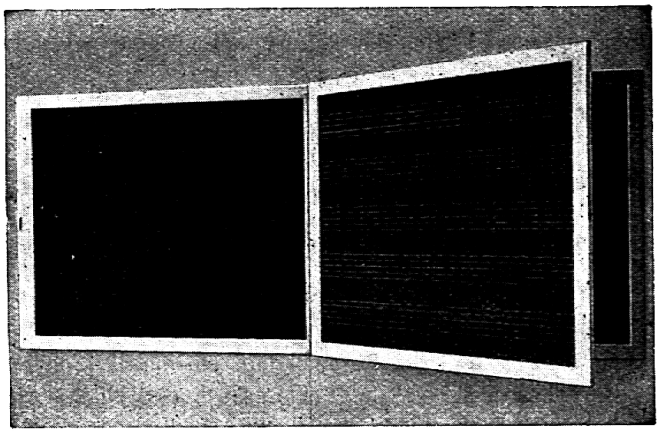
H. Hr. Grossrat Pfr. Balmer trat warm für den Unterricht im nachschulpflichtigen Alter ein, stiess zuerst auf starke Opposition, aber schlussendlich konnte man seinen Argumenten nicht widerstehen. Wir haben in der Schule vollauf mit der mehr wissenschaftlichen Ausbildung zu tun. Auch ist für den hauswirtschaftlichen Unterricht eine gewisse Reife notwendig, wenn er tief und nachhaltig wirken soll.

Schachbretträtsel

Auflösung:

1. Freiburg. 2. Mohammed. 3. Brentano. 4. Patronat. 5. Augustus. 6. Schuster. 7. Schiller. 8. Dörfler.

Diagonale: Foerster.



Wandtafeln „Goldplatte" und Neuverschieferungen

nach unserem Spezialverfahren bewähren sich schon seit Jahren in vielen Schulen der ganzen Schweiz.

Sie benützen am besten die Sommerferien, um Ihre alten Wandtafeln auffrischen und unbrauchbar gewordene Exemplare ersetzen zu lassen.

Prospekte, persönliche und schriftliche Offerten jederzeit bereitwillig, unverbindlich für Interessenten.

Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

Spezialhaus für Schulbedarf, Fabrikation, Verlag. Tel. 68.103

Ein Hohelied des Heimatgedankens

sind die Bücher von **Maria Dutli-Rutishauser**

Heilige Erde

Gebunden Fr. 4.50
broschiert Fr. 3.40

Das Haus der Ahnen

Gebunden Fr. 5.—
broschiert Fr. 4.—

Der schwarze Tod

Gebunden Fr. 4.—

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.-G. Olten

Inseriert in der „Schweizer Schule"